

Newsletter

Juni 2012

Aktuelles von Ihrem Elternbeirat



Bessere Schule = mehr Lehrer

Das Aktionsbündnis "Bildung 21" (www.bildung21.info) veranstaltet am Samstag, den 16.06.2012 von 12 bis 14 Uhr am Stachus eine Demonstration mit dem Motto "**Bessere Schule = mehr Lehrer - Sparen wir uns dumm und dämlich?**". Die andauernden Sparmaßnahmen im Kultushaushalt führen zu vermehrtem Unterrichtsausfall, ineffektiven Vertretungsstunden, einer hohen Mehrfachbelastung der Lehrer und weiterhin zu großen Klassen. Auf der anderen Seite werden bestens ausgebildete und hochmotivierte Referendare wegen Sparmaßnahmen nicht in den Schuldienst übernommen. Deshalb lautet die klare Forderung an unsere Politiker: **Mehr Geld für Lehrer!** Das Flugblatt zur Demo finden Sie im Anhang dieses Newsletters.

Disziplinausschuss

Nachdem es in letzter Zeit immer wieder zu Disziplinausschüssen wegen andauernden Fehlverhaltens von Schülern gekommen ist, wollen wir hier kurz das Verfahren darstellen und auf die Möglichkeiten der betroffenen Schüler hinweisen.

Bei schwerwiegenden Vergehen eines Schülers wird der Schüler vor den Disziplinausschuss geladen. Die Vorladung vor den Disziplinausschuss wird die Schulleitung aussprechen, wenn damit zu rechnen ist, dass anderweitige Erziehungsmaßnahmen (z.B. Verweise, verschärfte Verweise, Nacharbeit etc.) nicht ausreichend sind.

Mitglieder des Disziplinausschusses sind die Schulleitung und gewählte Lehrer, der Disziplinausschuss entscheidet an Stelle der Lehrerkonferenz. Im Disziplinausschuss soll der Schüler zu dem ihm vorgeworfenen Vergehen gehört werden und Stellung beziehen können. Der Disziplinausschuss kann u.a. die Androhung der Entlassung, die Entlassung oder den Unterrichtsausschluss beschließen¹.

Auf Antrag des volljährigen Schülers bzw. der Erziehungsberechtigten eines Schülers kann der Elternbeirat mitwirken und eine Stellungnahme abgeben, die zu würdigen ist. Entspricht der Disziplinausschuss nicht dieser Stellungnahme des Elternbeirates, so ist dies vom

¹ §86 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

Ausschuss zu begründen. Des weiteren kann der Schüler bzw. können die Erziehungsberechtigten eine Lehrkraft des Vertrauens hinzuziehen.

Die Einberufung eines Disziplinausschusses ist eine der letzten Möglichkeiten, wenn andere Erziehungsmaßnahmen nicht mehr ausreichen. An unserer Schule bieten sich durch Vertrauenslehrer, Schulpsychologin, Beratungslehrerin, Sozialpädagogin und Erziehungs- und Familienberaterin (Details siehe Newsletter vom Juli 2011) ideale Voraussetzungen einen Disziplinausschuss zu vermeiden. Nutzen Sie diese Angebote im Bedarfsfall. Auch wir vom Elternbeirat stehen selbstverständlich mit langjähriger Erfahrung als Ansprechpartner zur Verfügung.

Klicksalat

Gemeinsam mit der Schulleitung haben wir eine Informationsveranstaltung zum Thema "Gefahren im Umgang mit dem Internet" organisiert. Hierzu erhalten Sie ebenfalls in Kürze eine nähere Information. Die Veranstaltung findet statt am Montag, den 25.06. in der Mensa. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Neue Schulbücher müssen eingebunden werden

Voraussichtlich kurz vor Schuljahresschluss wird unsere Schule eine ganze Reihe von neuen Schulbüchern erhalten. Diese müssen vor der Ausgabe an die Schüler mit Hilfe einer Maschine eingebunden werden. Es werden dringend Helfer/Helferinnen gesucht, die bereit sind, dabei mit zu helfen. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Elternbeirat.

100 Jahrfeier Rupprecht-Gymnasium

Die Planungsarbeiten für unsere Hundert-Jahr-Feier schreiten mächtig voran. Das Schulhaus ist frisch gestrichen, zum größten Teil auch die Klassenzimmer und wir freuen und sehr auf die Festwoche vom 16. - 20.07.2012.

In einem getrennten Rundschreiben werden wir Sie noch einmal konkret um Ihre dringend benötigte Mithilfe zum diesjährigen Sommerfest im Rahmen der 100-Jahrfeier ansprechen.

Termine

Datum	Zeit	
16.06.	12:00-14:00	DEMO "Bessere Schule = mehr Lehrer" am Stachus
25.06.	19:30	Informationsveranstaltung "Gefahren im Umgang mit dem Internet"
16.-20.07.		100 - Jahrfeier des Rupprecht-Gymnasiums

Impressum:

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Elternbeirat des Rupprecht-Gymnasiums München, Albrechtstr. 7, 80636 München, vertreten durch Dr. B. Strasser-Vogel (Vors.). Autor: Dr. Karl-Heinz Mantel. Sie können den Newsletter abonnieren durch eine Email mit Betreff "Newsletter-Abo" an "newsletter@elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de", Abbestellungen durch eine Email an die gleiche Adresse mit dem Betreff "keinen Newsletter mehr".

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Elternbeirats: <http://www.elternbeirat-rupprecht-gymnasium.de>.

Bildung 21

www.bildung21.info

Spendenkonto: Kreissparkasse MSE, Kto.-Nr. 22 880 587, BLZ 702 501 50
V.i.S.d.P. Anne Spangenberg, Dörte Würch, Valerystr. 10c, 85716 Unterschleißheim

Sparen wir uns dumm und dämlich?

**Demo: Bessere Schule
= mehr Lehrer**

**Samstag, 16.06.2012,
12 bis 14 Uhr am Stachus**

Das Problem:

- Zu große Klassen
- Zu wenig Zeit für das einzelne Kind
- Stundenausfall
- Zu wenig gut ausgebildete Lehrer

Das Ziel:

- Kleine Klassen mit max. 20 Schülern
- Effektives Lernen fördert Appetit auf mehr
- Entspanntes Lernumfeld

**Der Weg: Wir fordern mehr Geld
für mehr Lehrer!**

Uns passt nicht:

- Häufiger Stundenausfall, ineffektive Vertretungsstunden
- Vertretungsstunden durch Aufbewahrung in Großgruppen
- Überlastete Kinder durch überfrachtete Lehrpläne, was häufig zu Erkrankungen führt
- Die Persönlichkeitsentwicklung kommt zu kurz durch zu viele und nicht entwicklungsgemäße Lerninhalte
- Zu wenig Verwaltungspersonal, um die Kooperation zwischen Schülern, Eltern und Schule dauerhaft zu ermöglichen
- Aus Kostengründen werden bereits ausgebildete Lehrer nicht eingestellt
- Zu große Lerngruppen

Die Mehrfachbelastung der Lehrer durch Übernahme elterlicher, gesellschaftlicher und vielfältiger Verwaltungsaufgaben mündet in eine verringerte individuelle Zuwendung für das einzelne Kind!

Warum? Es wird gespart! Wer hat den Schaden? Kinder, Familien, Lehrer, kurz: die Gesellschaft!

Wir fordern:

- Maximal 20 Kinder pro Klasse.
- Aufgestockte mobile und integrierte Reserve (mind. eine ständige Zusatzlehrkraft pro Schule)

Und deshalb viel mehr Lehrer!!

Um:

- Effektives Lernen in einem entspannten und motivierenden Lernumfeld zu ermöglichen, das Appetit auf mehr macht
- Den Wissensdurst zu fördern und nicht auszubremsen
- Eigenverantwortliches Lernen für selbständige verantwortliche Menschen zu unterstützen

Was muss getan werden?

Sinnvoll Geld ausgeben: Mehr gute Lehrer her!!